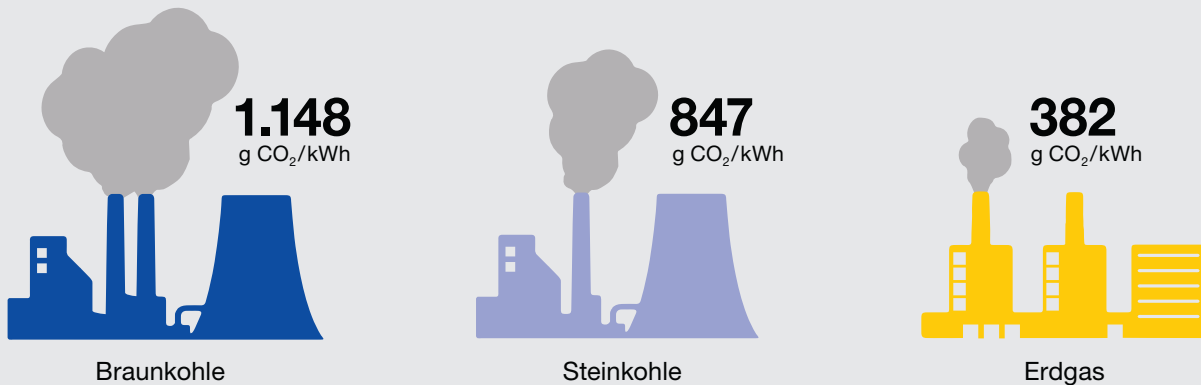


Für den Strommarkt der Zukunft spielt Erdgas eine entscheidende Rolle. Der flexibel einsetzbare Energieträger ist **speicherbar** und Gaskraftwerke können schnell reagieren, um die **schwankende Stromproduktion der erneuerbaren Energien auszugleichen**. Davon profitieren auch Klima, Umwelt und Gesundheit: Mit Gas betriebene Kraftwerke **verursachen nahezu keinen Feinstaub und deutlich weniger CO₂-Emissionen als Kohlekraftwerke**.

Erdgaskraftwerke reduzieren Emissionen*



Erdgas: CO₂-Einsparpotenziale**

Umstellung von **Kohle** auf **Gas**

110 Mio, t CO₂/Jahr können beim Umstieg von Kohle auf Erdgas eingespart werden. Das entspricht den jährlichen CO₂-Emissionen aller deutschen Haushalte.

Quelle: * BNetzA, UBA, Aurora Energy Research; ** Öko-Institut/Prognos

„Wir brauchen mehr Erdgas für ein besseres Klima. Aktuell wird rund 40 Prozent des Stroms in Deutschland durch Kohle erzeugt. Der Anteil von Erdgaskraftwerken liegt dagegen bei nur 13 Prozent. Das ist klimapolitisch grotesk. Wir müssen zurück zur ursprünglichen Idee der Energiewende: Kernkraft und Kohle durch Erneuerbare und Erdgas ersetzen.“



Mario Mehren, CEO Wintershall

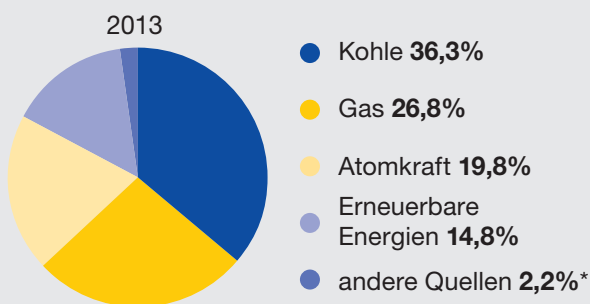
Praxisbeispiel:
**Kohleausstieg
UK**



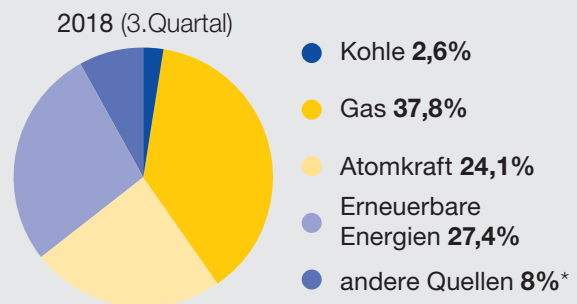
Seit 1990 hat Großbritannien die CO₂-Emissionen im Energiesektor um 57 Prozent reduziert. Ende 2017 war der Anteil von Kohlestrom am britischen Strommix auf ein bis zu diesem Zeitpunkt historisches Tief von sieben Prozent gefallen. Am 21. April 2017 wurde in Großbritannien zum ersten Mal seit 125 Jahren einen ganzen Tag lang kein Strom durch die Verbrennung von Kohle erzeugt.

Wie das funktioniert? Großbritannien hat 2013 ein System namens carbon price floor eingeführt, das Kohlestrom drastisch verteuert hat. Die Folge: Die Nachfrage nach bis dahin vergleichsweise teurerem Erdgas und die Auslastung von Gaskraftwerken sind stark angestiegen. Dagegen steht die Kohleverstromung im Vereinigten Königreich mittelfristig vor dem Aus. Mehr als zwanzig Kohlekraftwerke sind bereits vom Netz gegangen. Die letzten sollen 2025 abgeschaltet werden.

Stromerzeugung UK:



*u.a. Öl, Wasserkraft, Stromimporte



Quelle: Imperial College London/DECC

Kontakt

Wintershall Holding GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 160
34119 Kassel
Deutschland

Ulrike Saße
Tel.: +49 561 301-3301
Fax: +49 561 301-1321
presse@wintershall.com

Mehr zum Thema

www.wintershall.com

